

Tagesfahrt mit dem Verein für Geschichte Pulheim e. V. nach Frankfurt mit Städel Museum und Führung „Neue Altstadt“

Ausstellung „Geheimnis der Materie“ – Sonderausstellung Wechselbeziehung zwischen Holzschnitt und Holzplastik im Schaffen von Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel und Karl Schmidt-Rottluff



1 Tag
Donnerstag,
22.08.2019



Abfahrt ist um 07:00 Uhr ab dem LVR-Parkplatz, von Werth-Str. in Brauweiler. Es geht für Sie um 10:00 Uhr zu einer interessanten Führung im Städel-Museum. Anschließend haben Sie Freizeit in der Stadt mit Gelegenheit zum individuellen Mittagessen. Danach geht es für Sie um 14:30 Uhr zu der Stadtführung durch die „Neue Altstadt“ für ca. 1,5 Stunden. Freizeit. Um 17:30 Uhr begeben Sie sich mit vielen neuen Eindrücken auf die Rückreise nach Brauweiler.

Über die Ausstellung „Geheimnis der Materie“ 26.06.–13.10.2019

Im Sommer 2019 spürt das Städel Museum in einer Sonderausstellung den Wechselbeziehungen zwischen Holzschnitt und Holzplastik im Schaffen von Ernst Ludwig Kirchner (1880–1938), Erich Heckel (1883–1970) und Karl Schmidt-Rottluff (1884–1976) nach. Den Ausgangspunkt bildet dabei das Material Holz, das wie kein anderes mit der Kunst des deutschen Expressionismus verbunden ist. Es reizte die Künstler gerade wegen seiner Unebenheiten und Maserungen sowie der unterschiedlichen Farbigkeit und Härte. Als sich Kirchner, Heckel und Schmidt-Rottluff im Sommer 1905 in Dresden zur Künstlervereinigung „Brücke“ zusammenschlossen, wurde der Holzschnitt zu einem ihrer wichtigsten künstlerischen Medien. In dieser Drucktechnik treten bis weit in die 1920/30er-Jahre der spezifische Ausdruck und die Experimen-

tierfreude der drei Künstler am vielleicht deutlichsten zutage.

Etwa gleichzeitig mit den ersten Holzschnitten und eng mit ihnen verbunden entstanden zudem geschnitzte Reliefs, Aktfiguren und Köpfe, die in ihrer Bearbeitung formal und inhaltlich auf den Holzschnitt zurückwirkten – und umgekehrt. Den besonderen Umgang der Künstler mit dem Material und der Technik thematisiert die Ausstellung anhand von rund 90 Holzschnitten, fünf Druckstöcken und einer Reihe von Skulpturen. Der Großteil der Werke stammt aus dem eigenen Bestand des Städel Museums, der Sammlung des Frankfurter Mäzens Carl Hagemann.

Die neue Frankfurter Altstadt

Frankfurt hat sein Herz zurück: Nach langer Bautätigkeit zwischen Römer und Dom ist das Jahrhundertprojekt Altstadtrekonstruktion vollendet.

Die neue Frankfurter Altstadt ist ein Anziehungspunkt für alle: Bewohner, Bürger und zahlreiche Gäste aus aller Welt treffen sich hier auf einen Kaffee, besuchen die zahlreichen Museen und individuellen Geschäfte und genießen das Altstadt-Flair im Herzen der Mainmetropole.

Die gelungene Mischung aus Rekonstruktionen und Neubauten erinnert an die bewegte Geschichte Frankfurts als europäischer Metropole. Im Archäologischen Garten kann Groß und Klein die Spuren der römischen Siedlung und der karolingischen Kaiserpfalz bestaunen, spannend erklärt durch eine Videoanimation – oder über den Krönungsweg den Königen und Kaisern auf ihrem Weg zur Krönung folgen.

Tauchen Sie ein in die neue Frankfurter Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen und malerischen Perspektiven! 35 Häuser, davon 15 originalgetreue Rekonstruktionen und 20 Neubauten, bilden das lebendige neue Stadtviertel zwischen Dom und Römer.

Leistungen & Preise

- Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage, WC, Getränke an Bord
- Eintritt & Führung im Städel-Museum
- Stadtführung „Neue Altstadt“
- Audioguides

Reisepreis pro Pers.

66- €

Reise Nr. 6965

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen.
Programmänderungen vorbehalten.